



Bezirk Bayern

19.09.2017

Lokrangierführer - Lokomotivführer - Zugbegleiter
Bordgastronomen - Disponenten

Gemeinsam ZugKunft bewegen

Ergebnisse der Tarifpartnerschaft GDL - agilis

2013

Erster Abschluss: Verbesserte Schicht- und Ruhezeitregeln, u.a. werden Fahrgastfahrten zu 100 Prozent auf die Arbeitszeit angerechnet. Absicherung bei Fahrdienstuntauglichkeit. Die Entgelttabellen aus dem Tarifvertrag mit der EVG konnten in dieser Tarifrunde noch nicht erweitert werden.

"40-Stundenwoche"

Das Monatstabellenentgelt von Lokomotivführern zum 1. Januar 2013:

von 2.300 EUR bis 2.677 EUR (nach 15 Tätigkeitsjahren)

Das Monatstabellenentgelt von Zugbegleitern zum 1. Januar 2013:

von 1.860 EUR bis 2.194 EUR (nach 15 Tätigkeitsjahren)

2015

Dynamische Anbindung an die Entgelttabellen des Bundesrahmentarifvertrages der GDL (BuRa-ZugTV). Maximale Schichtlänge von grundsätzlich 12 Stunden. Überstundenbegrenzung (100 Stunden in 2017). Wegegeld für den Einsatz an anderen Einsatzorten. Entgeltsicherungen für die Umstellung zum Entgeltsystem des BuRa-ZugTV. Der **Betreiberwechseltarifvertrag** gilt für Lokführer und Zugbegleiter, zum besseren Schutz des Arbeitsplatzes bei Ausschreibungsverlusten.

2017

Entgelterhöhungen, Einmalzahlungen, Verbesserungen der Ruhezeitregelungen.

"39-Stundenwoche" (wirksam ab 1. Juni 2018).

Das Monatstabellenentgelt von Lokomotivführern zum 1. Juli 2017:

von 2.667 EUR bis 3.268 EUR (nach 30 Jahren Berufserfahrung)

Das Monatstabellenentgelt von Zugbegleitern zum 1. Juli 2017:

von 2.135 EUR bis 2.352 EUR (nach 30 Jahren Berufserfahrung)

Verbesserung der Entgeltstruktur. Die Erhöhungen der Entgelttabellen für Lokomotivführer und Zugbegleiter sind bereits bis 2021 vereinbart.